

---

## **Sanierung Oberfläche Mauerstraße Ost**

### Bezug:

Im November 1996 hat der Bauausschuss den Rahmenplan für das Sanierungsgebiet „Altstadt Wittenberg“ beschlossen (Beschluss-Nr.: IV/091-48-96). Ziel war, die städtebaulichen Misstände für diesen Bereich zu beheben. Dies wurde in der 1. Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt Wittenberg im Jahr 2006 nochmals bekräftigt und bisherige Sanierungsziele überprüft sowie teilweise neu definiert.

Mit der Oberflächengestaltung der Mauerstraße Ost wird die Sanierung der nördlich der Altstadt gelegenen Erschließungsstraßen komplettiert.

### Sachverhalt:

Die Mauerstraße Ost wird unter Berücksichtigung und Umsetzung des Gestaltungs- und Oberflächenkonzeptes der Altstadt Wittenberg saniert. Die Gestaltungsprinzipien aus der Mauerstraße West und der Fleischerstraße werden dabei fortgeführt.

Besonderes Augenmerk bei der Sanierung wird auf die Herstellung von Überwegen aus der Altstadt in die nördlichen Wallanlagen und auf die Ordnung des ruhenden Verkehrs gelegt. Die Respektierung der Linearität des Straßenraumes und die Wiederherstellung einer durchgängigen Baumreihe auf der Nordseite der Mauerstraße Ost sind ebenso wesentliche Bausteine der Gestaltungsprinzipien.

Die Fahrbahn selbst wird wie in den angrenzenden Straßenabschnitten in Splittmastixasphalt hergestellt. Die Rinnen werden mit gebrauchtem Großpflaster befestigt und die Seitenanlagen mit Granitborden abgegrenzt. Die beidseitig angeordneten Wege werden auf der Südseite mit Betonplatten befestigt, die aus den Formaten 60/40 und 40/40 ein 1,60 m breites Band bilden. Auf der Nordseite wird der Gehweg mit Mosaikpflaster in einer Breite von ebenfalls 1,60 m hergestellt.

Die Befestigung der 62 Stellplätze erfolgt in wasserdurchlässiger Bauweise mit Drainfugenpflaster.

Für die Bäume auf der Nordseite werden tragfähige Baumsubstrate eingebaut. Die Baumart wird in der weiteren Planung gemeinsam mit den zuständigen Fachbereichen präzisiert.

Schmutz- und Regenwasserkanalisation sind im Ausbauabschnitt bereits saniert, sodass sich lediglich geringfügige Ergänzungen im vorhandenen System erforderlich machen. Die Beleuchtungsanlage wird komplett erneuert. Hier sind Schinkelleuchten vorgesehen, die mit LED-Technik versehen werden.

Seitens der Stadtwerke ist die Erneuerung der Versorgungsleitungen für die Medien  
Trinkwasser und Strom vorgesehen.

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich von April bis August 2019 umgesetzt werden.

Torsten Zugehör